

Medieninformatik WS 15/16

Sebastian Möller

30. März 2016

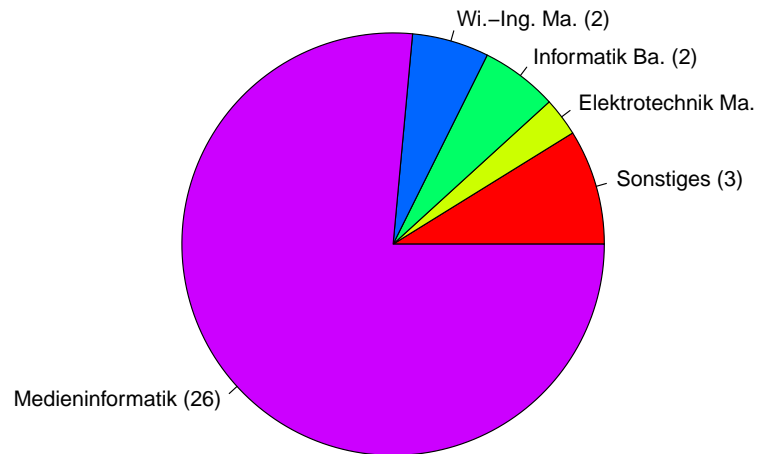
Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung	3
1.1	Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...	3
1.2	Ich besuche die Lehrveranstaltung als...	4
1.3	Ich besuche die Lehrveranstaltung...	4
1.4	Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...	5
1.5	Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...	5
1.6	Folgende Kenntnisse fehlten mir:	6
1.7	Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...	6
1.8	Ich war nicht immer anwesend, weil...	7
1.9	Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...	8
1.10	Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...	8
2	Theoretischer Teil / Vorlesung	9
2.1	Die Stoffmenge war...	9
2.2	Das Vorlesungstempo war...	9
2.3	Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.	10
2.4	Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.	10
2.5	Die Darstellung des Stoffes war verständlich.	11
2.6	Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.	11
2.7	Fragen wurden verständlich beantwortet.	12
2.8	Beispiele trugen zum Verständnis bei.	12
2.9	Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.	13
2.10	Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.	13
2.11	Das Niveau der Übungen war...	14
2.12	Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.	14
2.13	Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.	15
2.14	Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.	15
3	Praktischer Teil - Betreuung	16
3.1	Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.	16
3.2	Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.	16
3.3	Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.	17
3.4	Die Aufgabenstellung war verständlich.	17
3.5	Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:	18
3.6	Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.	18
3.7	Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.	19
3.8	Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...	19
3.9	Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:	20
3.10	Das Begleitmaterial (Buch, Skript, etc.) war...	20

3.11	Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:	21
3.12	Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:	21
3.13	Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:	21
3.14	Das gefiel mir besonders gut:	22
3.15	Das gefiel mir besonders schlecht:	22
3.16	Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.	24
3.17	Weitere Bemerkungen oder Wünsche:	24
3.18	Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...	25
3.19	Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:	25
3.20	Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrver- anstaltungen war...	26
3.21	Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.	27
3.22	Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:	27
3.23	Weitere Kommentare:	27
3.24	Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:	28
3.25	Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?	28

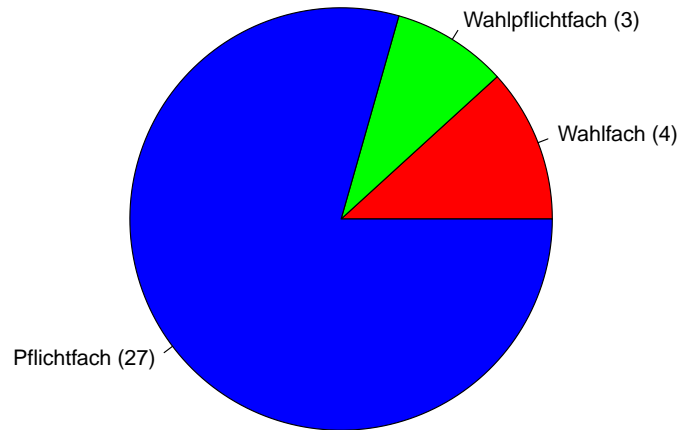
1 Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung

1.1 Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...

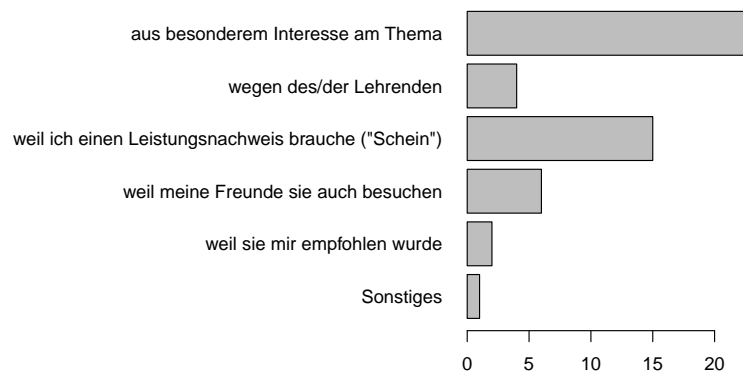


- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik Ba.
- Medieninformatik

1.2 Ich besuche die Lehrveranstaltung als...

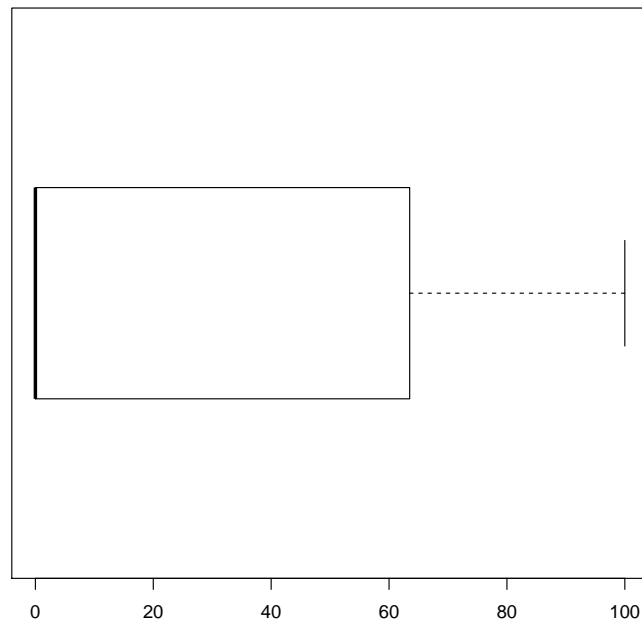


1.3 Ich besuche die Lehrveranstaltung...

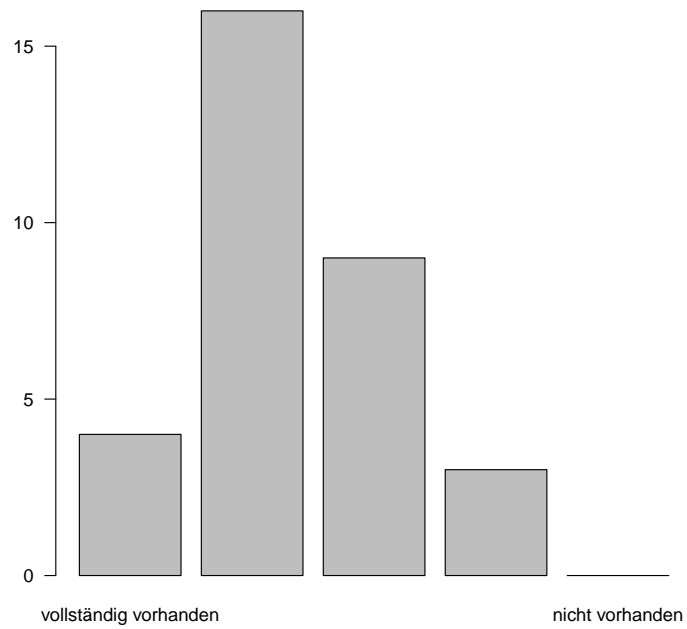


- Weil sonst die Disziplin abhanden kommt

1.4 Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...



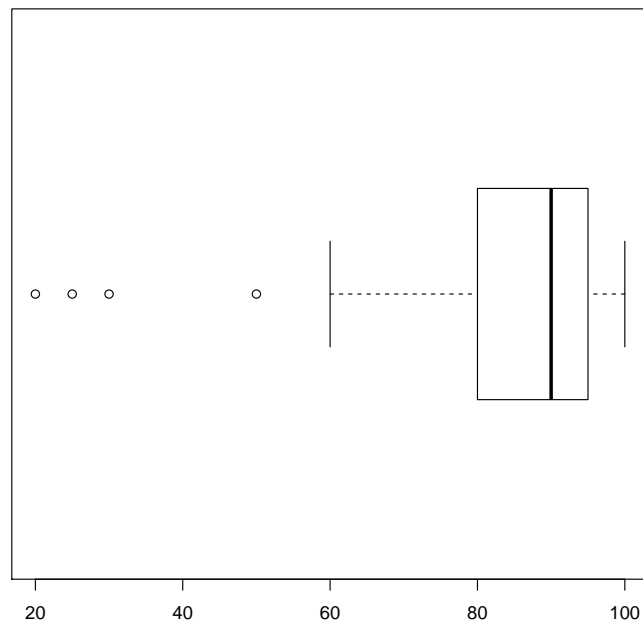
1.5 Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...



1.6 Folgende Kenntnisse fehlten mir:

- Programmieren mit Python
- Kapitel 5 geschriebene Sprache Kapitel 8-10 Große Teile aus dem Bereich Audio Kapitel 4, bzw. die praktischen Beispiele. MIDI Darstellung. Teilweise Kapitel 2
- Herleitung der Fourirtransformation
- -
- Physikalischen Grundlagen, da ich zuvor Physik abgewählt hatte
- Versch, mathematische Vorkenntnisse zum Verständnis der Formeln
- Komplexe Zahlen
- Physik - Grundlagen: Schwingungen, Frequenzen
- Frequenzen, Rechnungen Fourier,
- Programmierkenntnisse
- Ich hatte mit Pegel und Spektrum ein paar Probleme
- Audiokodierung, Bildkompression, SCRUM, Textkodierung, etc.
- Besonders bei dem Thema Audio und den dazugehörigen Formeln war der Anfang recht schwer.
- Html,

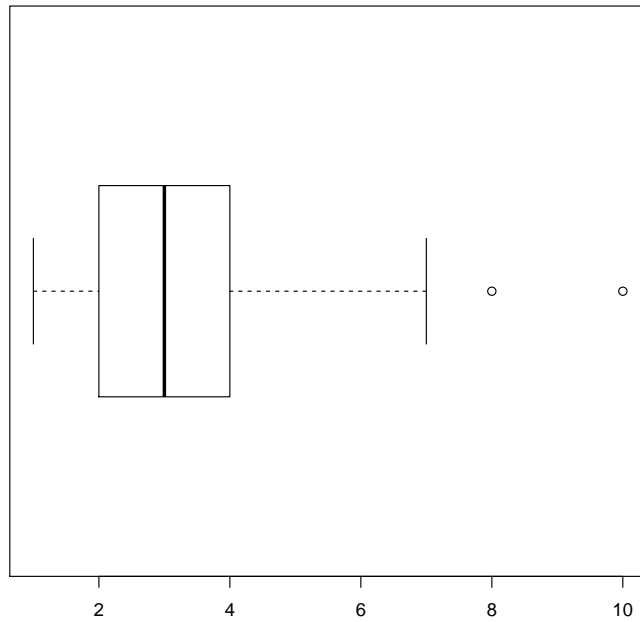
1.7 Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...



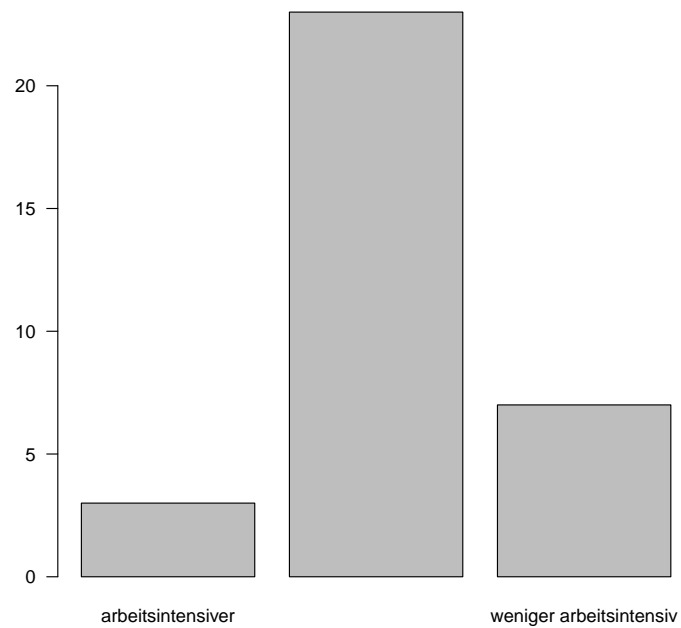
1.8 Ich war nicht immer anwesend, weil...

- Verspätungen aufgrund der Uhrzeit
- Zeitlicher Aufwand wegen anderen Studienfächern
- Krankheit
- die Videos online gestellt wurden und der VL Saal gebrochen voll war. Im späteren Verlauf hat sich dies durch die Situation dass ich am Di arbeiten musste weiter durchgezogen. Dadurch waren die Unterrichtsmaterialien sehr hilfreich.
- Ich 1 mal aus privaten Gründen verhindert war
- - ich eine andere Vorlesung hatte
- die Vorlesung zu früh stattfindet/ Übebung nicht immer nützlich ist
- Ich zu viel für andere Fächer zu tun hatte, dementsprechend spät Schlafen gegangen bin und mich dann nicht dazu durchringen konnte, um acht Uhr früh die Vorlesung zu besuchen. Manchmal musste ich auch arbeiten.
- Parallel zur Übung fand ein fakultativer Termin einer anderen Lehrveranstaltung statt.
- krank
- verschlafen
- ich zuhause die Themen besser aufarbeiten konnte
- ich ausschlafen wollte
- Terminkonflikt
- Die Veranstaltung bietet eine allgemein gute Übersicht über diverse Dinge des technischen Verständnisses, die wie ich hoffe im weiteren Studienverlauf vorteilhaft sein werden.
- ich das Fach wiederhole und daher nur die Vorlesungen besucht habe, bei denen ich mir noch unsicher was
- nach der Vorlesung nicht mehr Wissen als vor der Vorlesung.
- eine große Auswahl von Themen vorgestellt wurde.
- ich das Thema der Übung teilweise so anspruchsvoll fand (Python!, obwohl ich mich drauf vorbereitet habe!), dass es mir nichts gebracht hätte, da zu bleiben.
- einmal krank
- zu früh
- krankheitsbedingt
- nur einmal nicht wegen Arbeit
- Die Motivation um 8 Uhr nicht immer da war.
- 8 Uhr morgens.
- 08:00 Uhr morgens eine unmögliche Zeit ist.
- Überschneidung mit anderen Veranstaltungen bzw. Arbeit

1.9 Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...

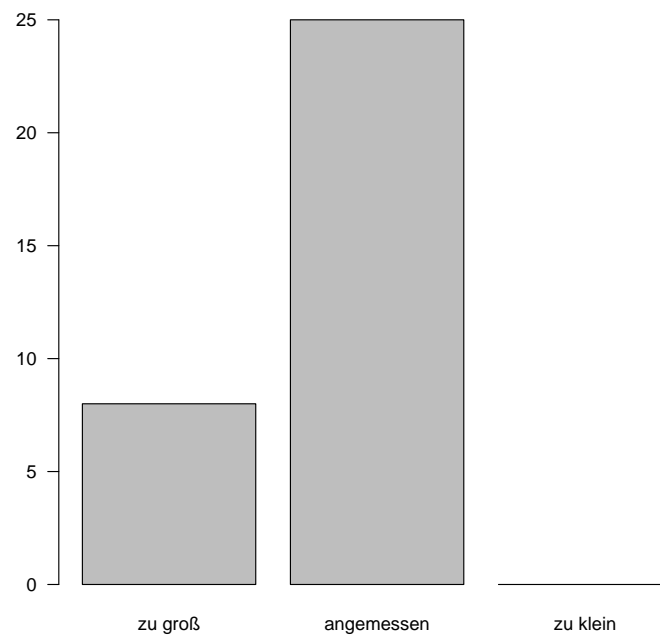


1.10 Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...

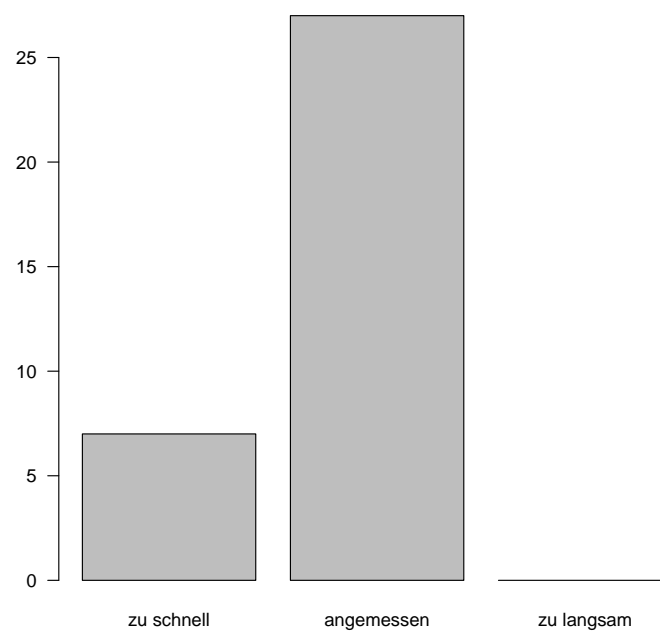


2 Theoretischer Teil / Vorlesung

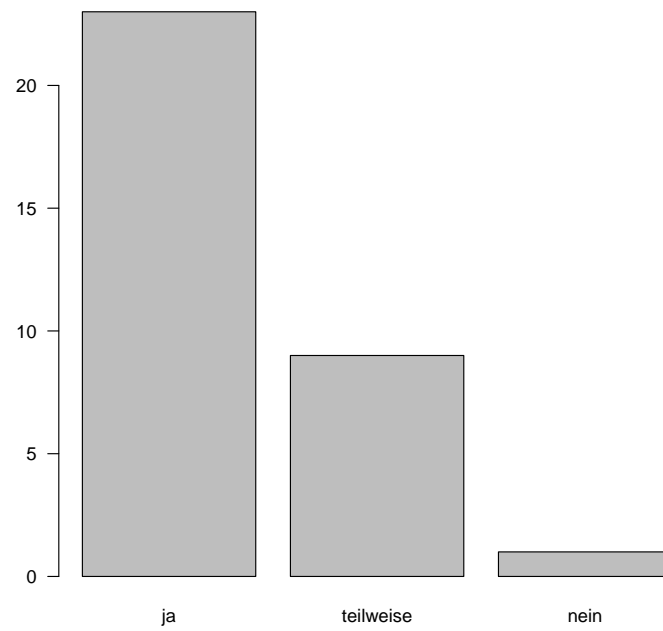
2.1 Die Stoffmenge war...



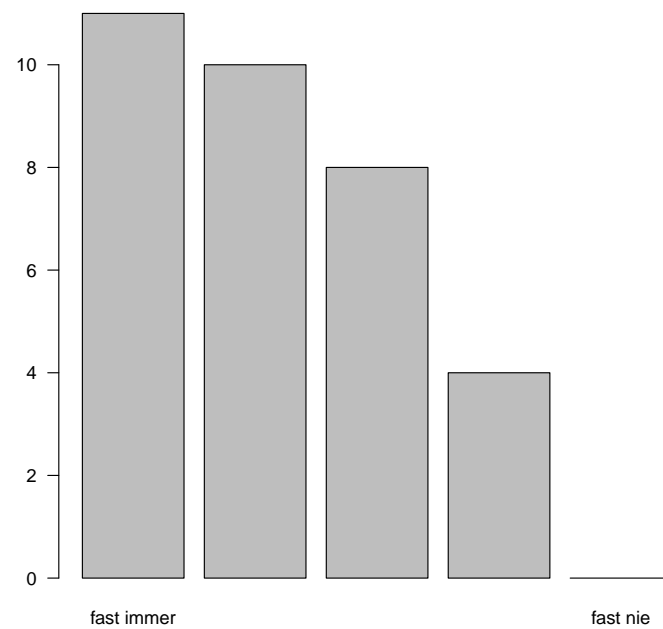
2.2 Das Vorlesungstempo war...



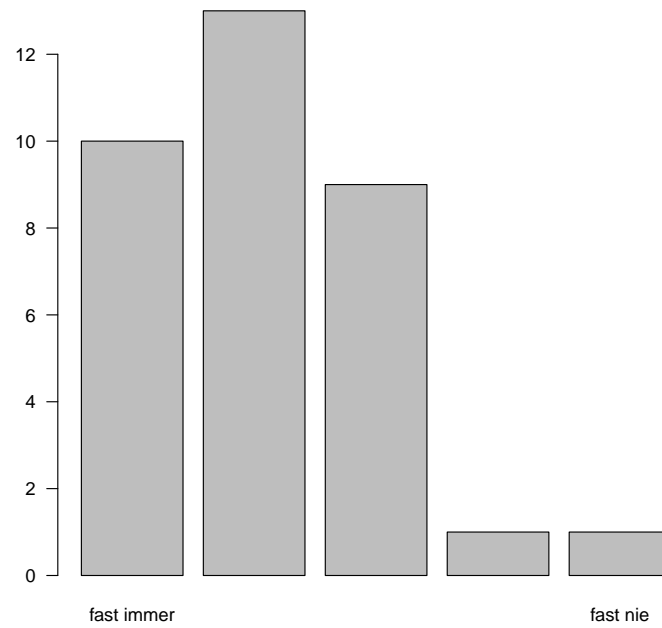
2.3 Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.



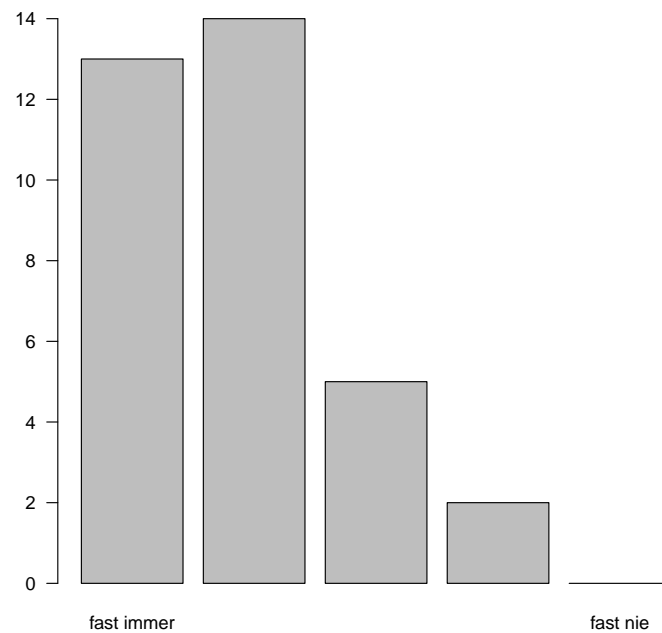
2.4 Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.



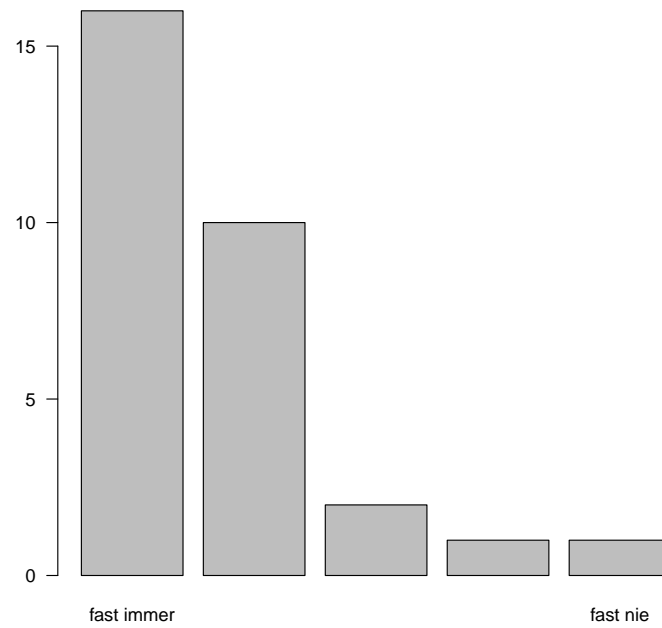
2.5 Die Darstellung des Stoffes war verständlich.



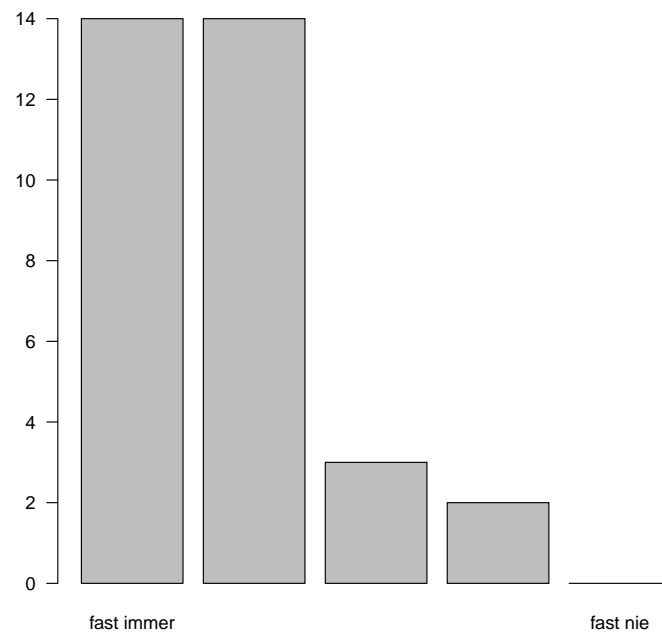
2.6 Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.



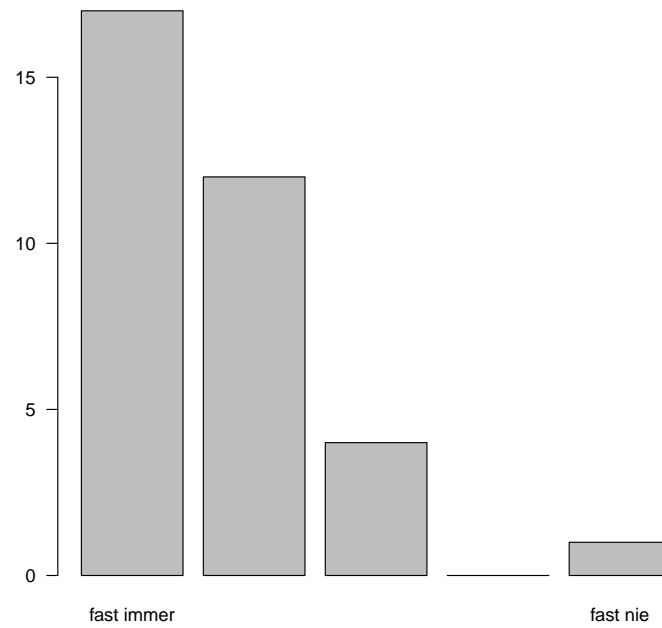
2.7 Fragen wurden verständlich beantwortet.



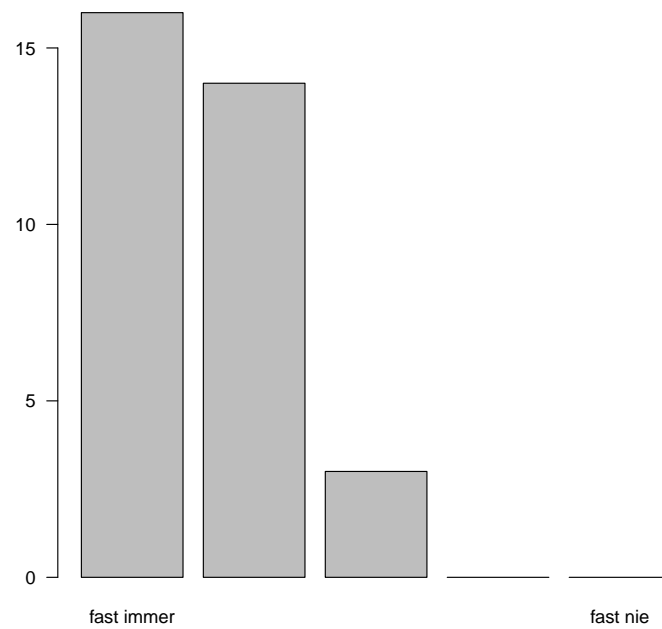
2.8 Beispiele trugen zum Verständnis bei.



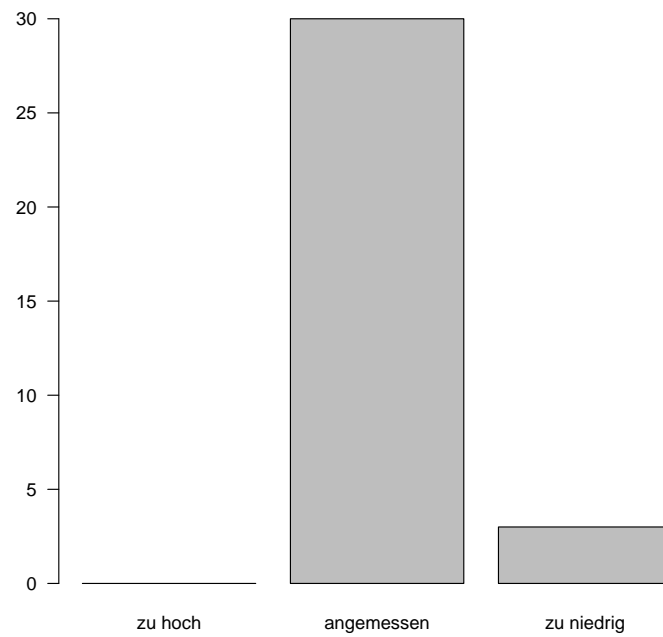
2.9 Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.



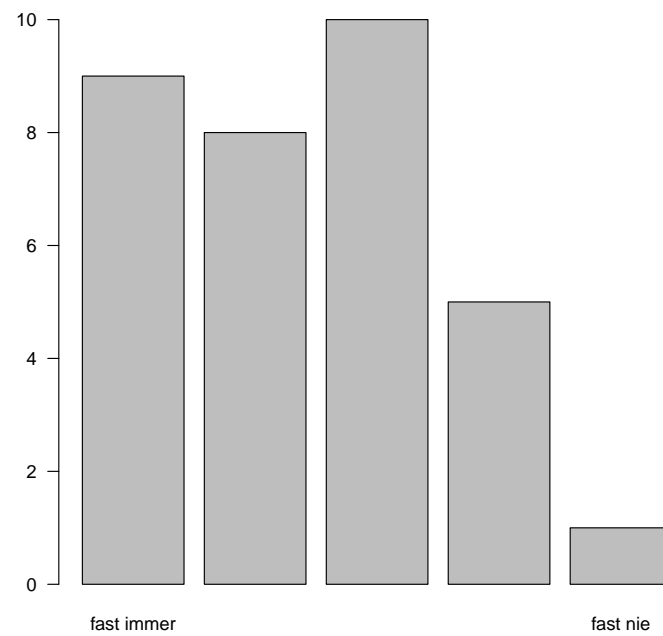
2.10 Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.



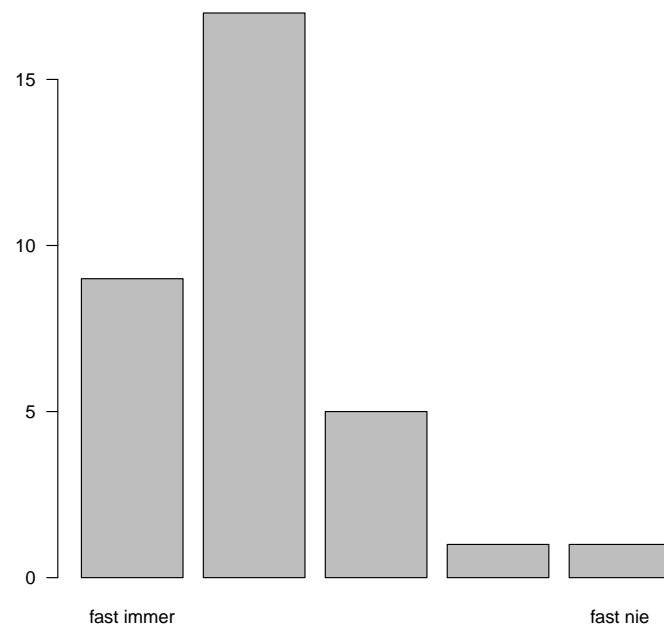
2.11 Das Niveau der Übungen war...



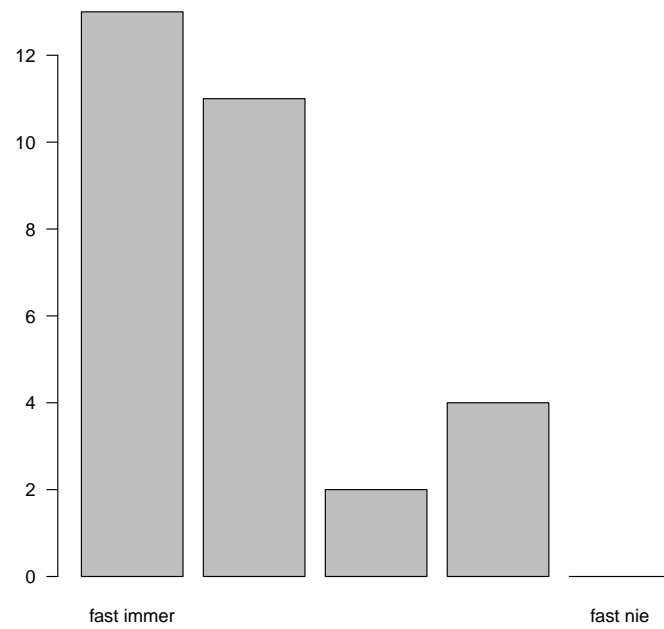
2.12 Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.



2.13 Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.

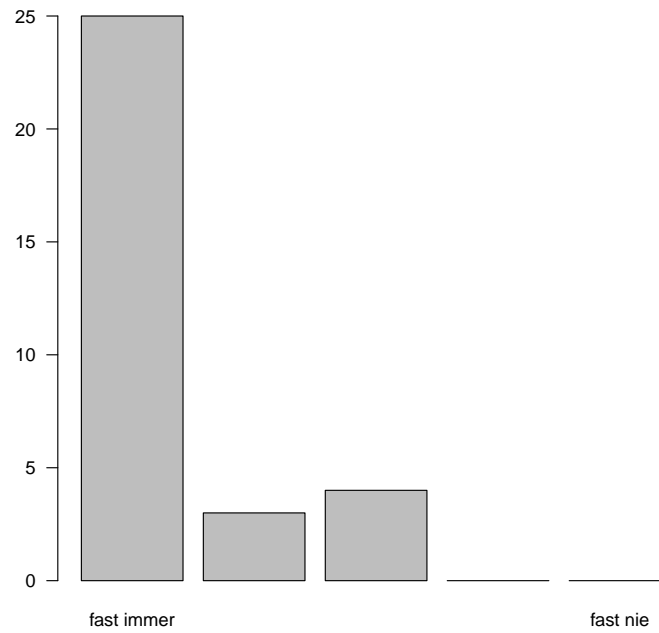


2.14 Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.

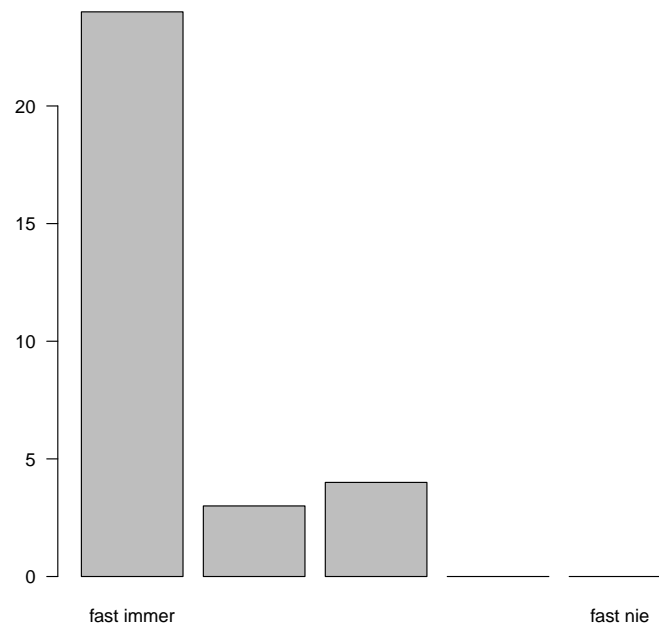


3 Praktischer Teil - Betreuung

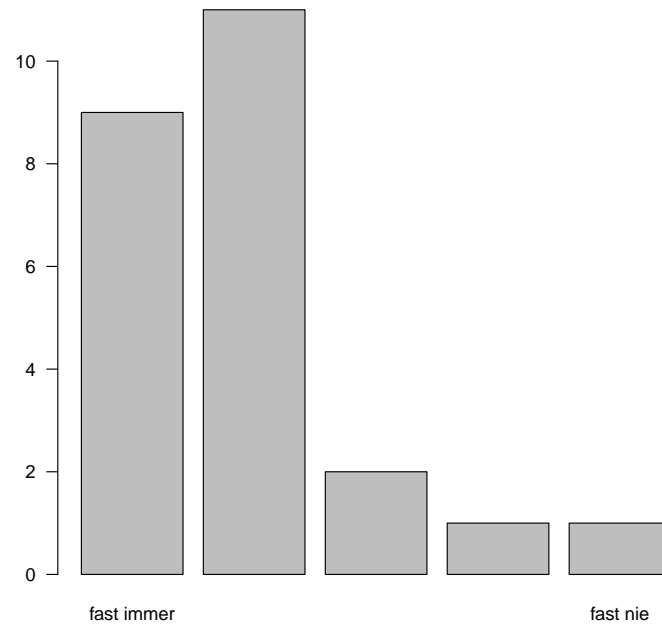
3.1 Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.



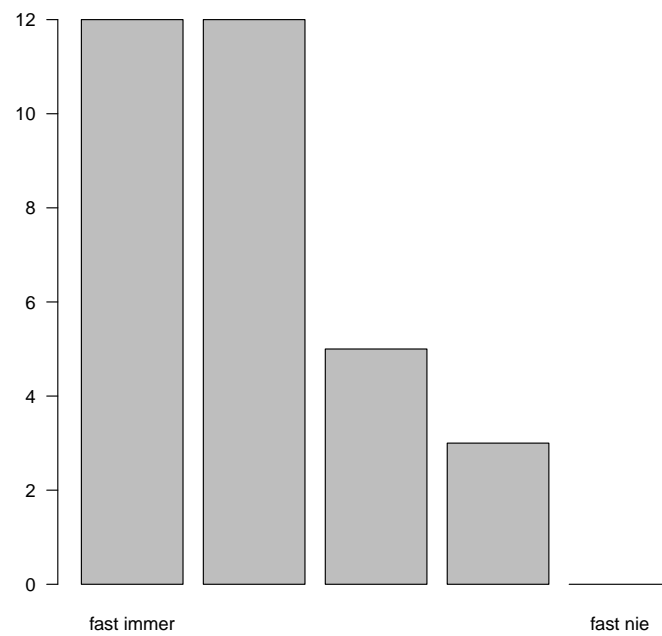
3.2 Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.



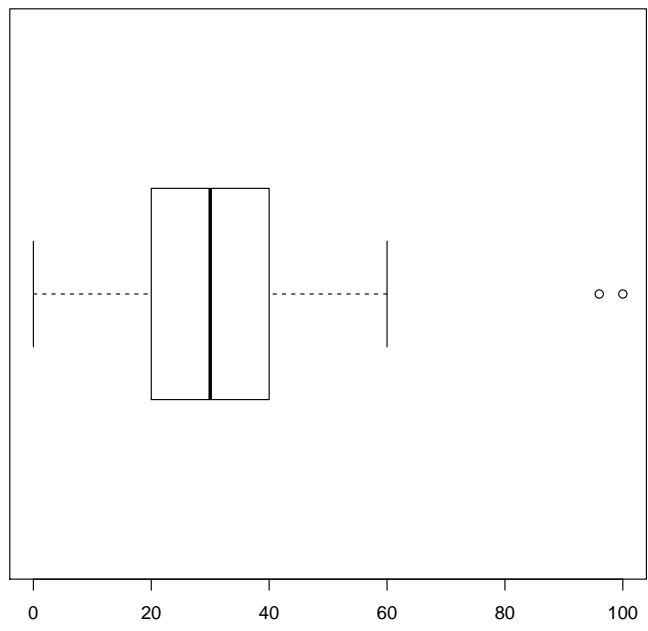
3.3 Ä Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.



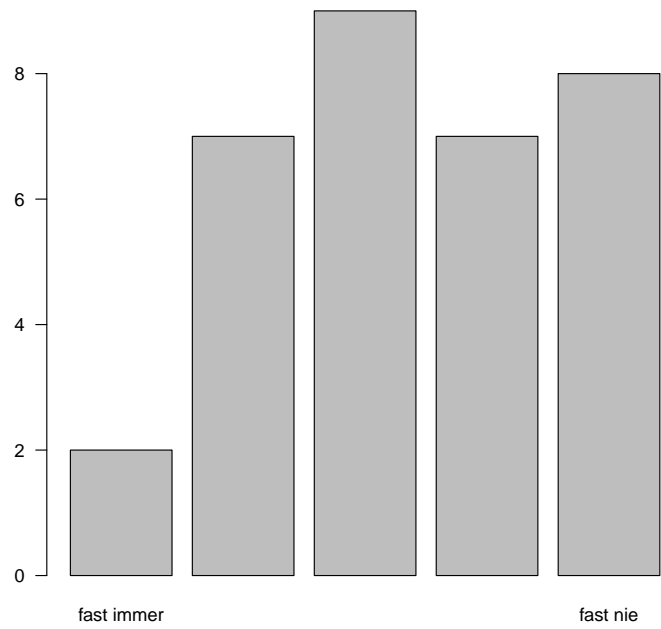
3.4 Die Aufgabenstellung war verständlich.



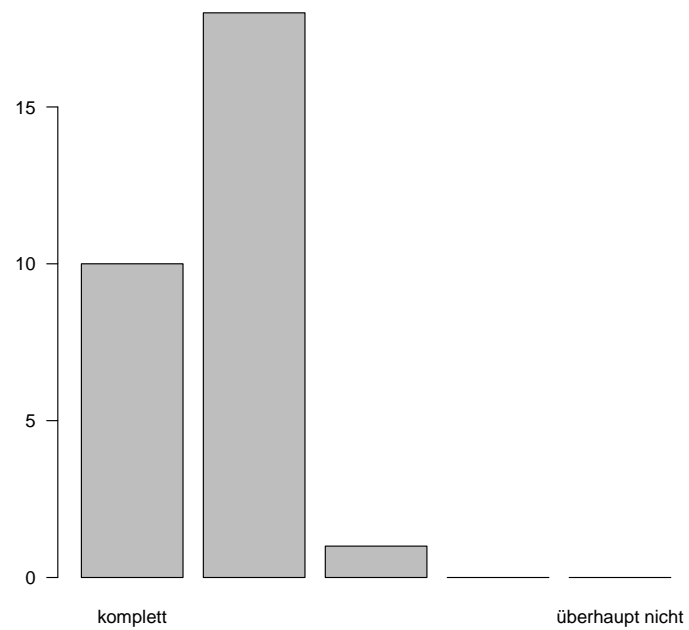
3.5 Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:



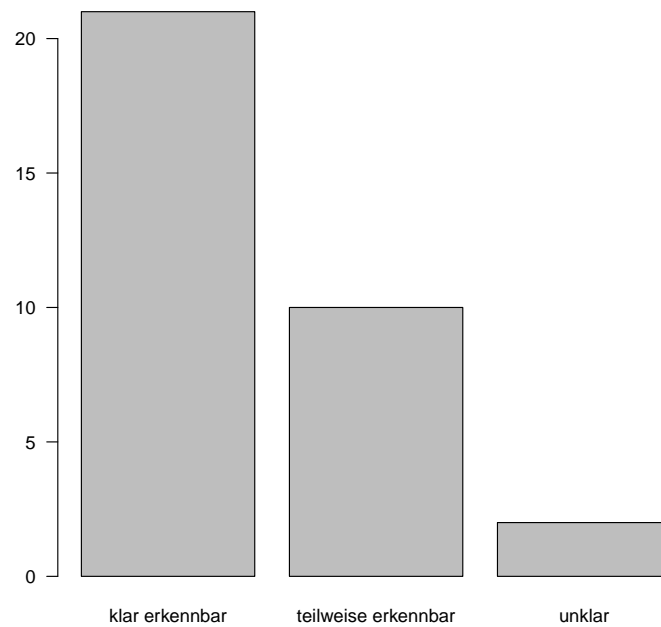
3.6 Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.



3.7 Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.



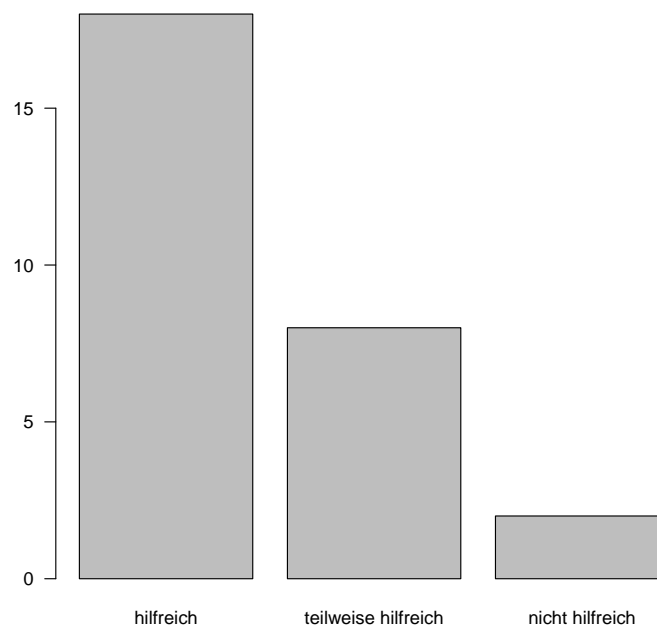
3.8 Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...



3.9 Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:

- die meisten Themen in der VL zwar angesprochen wurden, aber nicht in einer sinnvollen Art und Weise. Alles wurde angesprochen, aber nie tief genug um wirklich Einblick in die Themen zu geben. Weniger Stoff, mehr Herleitungen und Beispiele wären angemessen gewesen.
- unklar, in welcher Tiefe der Stoff zu beherrschen ist (v.a. Mathematikteil)
- Es gab keine Übersicht mit, nach diese VL müssen sie dies und das können. Aber es ist eine klare Struktur. Mir fehlt hierbei eine feinere Unterteilung bei der Angabe. Ich würde mein "Häkchen" eigentlich zwischen "klar erkennbar" und "teilweise erkennbar" setzen.
- Wir einen guten Überblick über die Teilgebiete der Medieninformatik bekommen haben, was ja auch Sinn und Zweck der Veranstaltung war
- Die Vorlesung gut strukturiert war und von Anfang an klar war, welche Themengebiete angesprochen werden sollen und somit deutlich wurde, was gefordert werden würde.
- Sie waren erkennbar, weil sie deutlich in der ersten Vorlesung dargelegt wurden.
- weil die Erwartungen und Absprüche der Klausur deutlich gemacht wurden
- Da ich die Vorlesung schon kannte, wusste ich ja wo es hingehen sollte und welche Themengebiete abgedeckt werden
- Es wurden so viele (Teil-)Gebiete angesprochen, dass das Erkennen von Prioritäten schwer fällt.
- Viel schien nicht praxisrelevant

3.10 Das Begleitmaterial (Buch, Skript, etc.) war...



3.11 Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:

- Das Buch war eine gute Unterstützung, da einige Themen dort wiederzufinden sind. Die Slides der VL waren zu oberflächlich. Zu viele Formeln über die hinweggegangen wurde
- Vorlesung basiert auf Buch, das viele anschauliche Beispiele enthält
- Buch war nicht verfügbar - auch nicht in der Bibliothek. Es wurde diesbezüglich keine Abhilfe während des Semesters erzielt. Die anderen Materialien waren sehr hilfreich!
- Da man den Stoff der Vorlesung noch rekapitulieren konnte und es auch oft bei den Hausaufgaben hilfreich war
- Das Buch wird nicht mehr gedruckt. Es wäre schön, wenn der Fachbereich den Studenten dieses Buch als PDF zur Verfügung stellen könnte :-)
- Die Vorlesung dem Buch von Malaka sehr ähnlich ist.
- Die Folien dienen als gute Zusammenfassung. Jedoch waren sie ohne in die Vorlesung zu gehen, nur begrenzt verständlich. So soll das sein!
- Die Aufzeichnungen der Vorlesung sind super, da Prof. Möller manchmal etwas schnell ist und man nicht immer alles mitschreiben kann, durch die Aufzeichnung kann man sich den Teil zuhause noch einmal in Ruhe anschauen und mitschreiben. Auch zur Wiederholung vor der Prüfung ist es super praktisch und natürlich auch, wenn man mal verschlafen hat ;)
- nicht vorhanden
- Kein Begleitmaterial, Buch teils sehr langweilig und komplex
- Hab das Buch nie angeschaut
- Die Vorlesungsfolien haben selten beim Lösen der Übungsaufgaben geholfen.
- Hilfreich, da Video Aufzeichnungen als zusätzliche Erklärung ein dickes Plus sind.

3.12 Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:

- *No Content*

3.13 Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:

- Audio
- Fouriertransformation, da es grosse Vorkenntnisse bedarf, die Gleichungssysteme zu lösen, die einem im ersten Semester noch fehlen (zumindest mir)
- Aufgrund meiner momentanen Ausrichtung wäre mir etwas weniger Audio und etwas mehr Visuelles lieb gewesen.
- Audio
- keine angaben
- Anatomie der Ohren, etc.
- -
- Kap 9+10

3.14 Das gefiel mit besonders gut:

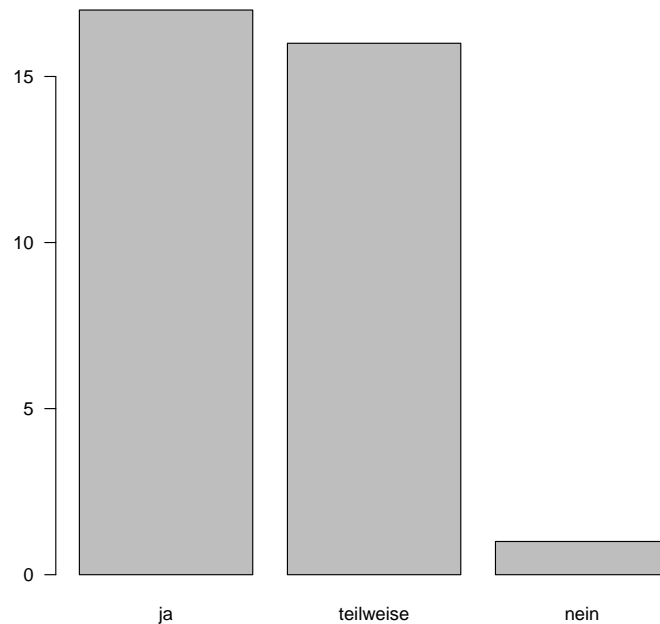
- Die Übungen hatten hohen Praxisbezug. Arbeiten mit Latex hat mir besonders gut gefallen- seitdem nutze ich es sehr häufig auch in anderen Modulen. Die Python-Übung war ohne Vorkenntnisse (trotz des vorherigen Tutorials) in 90min nicht schaffbar. Zu viel Code, der zuerst verstanden werden musste
- - gut erklärte Beispiele in den Übungen- Übung mit Opernsängerin
- Der Überblick für einen Studienanfänger ist super. Ich hätte mir dies für meinen Studiengang damals auch gewünscht. Der unterschiedliche Umgang der Unterrichtsmaterialien und auch die Kahoots führen zu einem angenehmen Lernen.
- die Kahoot.it spiele waren sowohl lernreich als auch unterhaltsam und die Konzentration danach war wieder deutlich höher
- - der sehr gute didaktische Aufbau der Vorlesung und Übung
- Die Übungsstunden waren interessant gestaltet und man konnte aktiv ausprobieren, was man in Vorlesung theoretisch ermittelt bekommen hat.
- - Stil, in dem die Übungen gehalten wurden- Flipped Classroom- Vielfalt der Themen- OS-X-Workshop :)
- Der Praxisbezug in der Übung
- Die Übungen sind anwendungsbezogen. Tutorien beschränken sich zu oft auf theoretische Wiederholung der VL. Die Nutzung von verschiedener Software gab ein breites Feld an Kompetenzen.
- Möller ist empfänglich für Kritik
- Netter Prof und Mitarbeiten, beantworten alle Fragen gut und wenn sie selbst mal nicht sicher sind, geben sie es offen zu und holen die Beantwortung zeitnah nach
- -Folien-Video der Vorlesung-Modulübung!
- Die Kahoots, die unterhaltsame Vortragsweise, die gut gestalteten PowerPoints, die Gestaltung der Übungen. Besonders der Teil zur Mediengestaltung hat mir gefallen.
- alles, aber besonders html und latex übungsstunden
- Übungen, nette Tutoren etc.
- Die Übung
- Anschauliche BeispieleFarbdarstellung etc.
- Latex Vorstellung, das mit der Opernsängerin, html Übungen
- Die entspannte Atmosphäre in der Übung. Immer ein guter Ausblick, auf das, was man mit dem Wissen machen kann.
- kompletter Ansatz (Präsenzveranstaltung + VL als Video + Übung + HA, die auch Punkte für die Klausur gibt)

3.15 Das gefiel mir besonders schlecht:

- die Masse an Themen in der VL. Es war nicht möglich ein Gefühl für die verschiedenen Bereiche zu bekommen
- Formeln wurden unzureichend erklärt

- Manche Videos sind nicht vollständig - bei Kapitel 7 Video fehlt vermutlich eine halbe Stunde. Der ganze Bereich bei Kodierung. Kapitel 5 mit Sprache ist im ersten Teil zwar Inverted Classroom. Eine Aufarbeitung im Sinne eines erklärenden Videos hat aber gefehlt. In Kapitel 2 fehlt das Kahoot im Video. Das Buch welches aufbaut auf die VL war nicht verfügbar. Sollte aber in Kapitel 5 als Vorbereitung/Nachbearbeitung genutzt werden. Bei der HA Abgabe zwei gab es viele Kopien der eingehenden Lösung. Wenn man als erstes abgegeben hat, wurde man kopiert (Gestaltgesetz HA) Zu lockerer Bewertung der HA/ inkonsequentes Handeln. Zu spät abgegeben.. ist zu spät abgegeben. Fairness den anderen gegenüber.
- Der erste Teil, bei dem es um viele Formeln ging die wir durch das kurze Anschein des Themas nicht wirklich verinnerlichen konnten
- Ich war sehr überrascht, wie viel Physik da auf mich zugekommen ist -.-'
- - Das Kapitel Darstellung und Codes hebt sich vom Anspruch her deutlich nach oben von den anderen ab und bedarf meiner Meinung nach einer ausführlicheren Vorlesung. Die Übung hat jedoch für Erkenntnis gesorgt.- Der Umfang, in dem die Hausaufgaben zu beantworten waren, ließ sich nicht immer deutlich erkennen. Besonders bei Blatt 8 Aufgabe 4 war nicht zu erkennen, dass dort eine graphische schrittweise Lösung gefordert ist. Trotz des richtigen Endergebnisses hat meine Gruppe 0 Punkte für diese Aufgabe erhalten mit dem Hinweis, dass der Lösungsweg fehlt und das Endergebnis abgeschrieben sein könnte.- Die Huffman-Kodierung ist allein durch die Vorlesung nicht klar geworden- Die Hintergrundfarbe für Rechtecke in den Vorlesungsfolien, in denen Definitionen und Formeln stehen, sollte heller sein, da sie schlecht lesbar war
- Wenig auf die teilweise komplexen mathematischen Formeln eingegangen
- Der Deckungsanteil in Inhalt und Struktur, der VL-Folien mit Wikipedia, ersetzen teilweise die Notwendigkeit Inhalte zu präsentieren, da diese einfach im gleichen Umfang nachzulesen waren.
- Inhalt schien an einigen Stellen nicht ganz aktuell.
- die frühe Uhrzeit der Vorlesung
- Die Menge an Themen war überwältigend. Mir waren es oft zu viele Details und Formeln, die wir letztendlich nicht benutzt haben.
- Teilweise Hausaufgaben mit unbehandeltem Stoff. Gelerntes Kommunikationsmodell ist laut "Publizistik- und Kommunikationswissenschaft" veraltet und unzutreffend! Fraglich, wenn in 2 Modulen Gegenteiliges behauptet wird. Bitte einigt euch!
- Sehr viel Stoff und sehr viele Folien in sehr kurzer Zeit. Auch manchmal etwas gehetzt die Vorlesung
- -Hausaufgaben waren oft ohne Bezug zur Übung oder Vorlesung => Man konnte oft kein aus der Vorlesung gewonnenes Wissen anwenden
- -

3.16 Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.

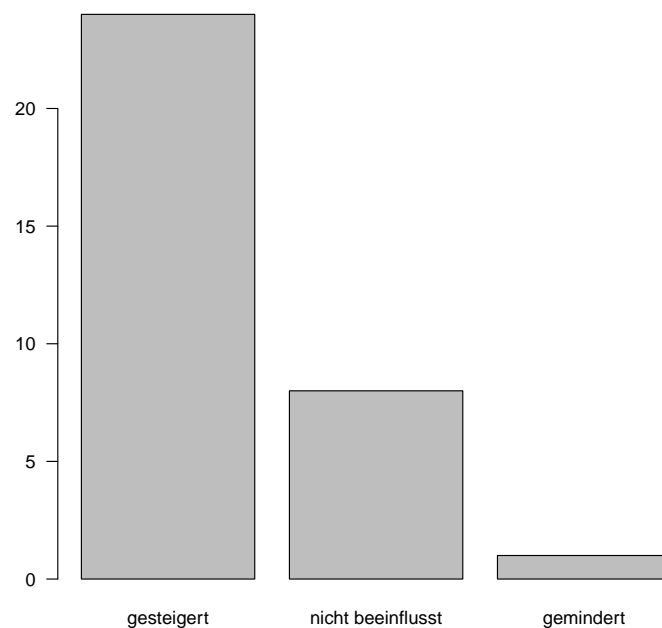


3.17 Weitere Bemerkungen oder Wünsche:

- Ab Thema Audio auch die VL etwas anwendungsorientierter gestalten, Flipped Classroom über ein Thema, das auch im Buch behandelt wird inkl. Aushändigung der Musterlösungen. Für Übungsaufgaben musste oft einfach gegooglet werden- nur anhand der VL-Folien ist eine Bearbeitung gar nicht möglich. Vorallem Zeichnung der Frequenzen zum Übungsblatt Thema Audio (rosa Rauschen etc.): Sinnvoller wäre gewesen, auf eigene Erstellung von Frequenzen vorzubereiten.
- Aufgabenstellung der Hausaufgaben eindeutiger formulieren mehr Gäste in die Übung einladen
- Anderen Veranstaltungen die Konzepte der Lehrveranstaltung nahe bringen. In vielen Bereichen des Studiums könnten hierdurch Fächer einfacher werden.
- Weiter so tolle, interessante Übungsstunden! :)
- behaltet die Kahoots. Mal ehrlich! der Krempel ist cool und mein merkt sich zeug schon schneller nur damit man nächste Woche gut genug ist, um seinen lustigen Namen auf die Top-Liste zu bringen.
- Oftmals machte Herr Möller den Eindruck, als wenn er selber nicht unbedingt alle Inhalte verstünde. Vieles schien nur vorhanden, weil es eben im Malaka-Buch stand. Die Sinnhaftigkeit einiger inhalte ist zu hinterfragen.
- manchmal passen die Übungen nicht optimal zur Vorlesung, das könnte vielleicht noch etwas nachgebessert werden. Im letzten Jahr waren die Übungen teilweise umfangreicher, ich verstehe nicht warum sie dieses Jahr gekürzt wurden, finde ich nicht notwendig.
- Ich würde mir wünschen, dass der Stoff der Vorlesung auf 2 Semester verteilt wird, für 1 Semester erscheint mir das zu viel.

- Siehe Kritik
- -Übungen sollten Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen anbieten, sodass auch das Interesse von Studenten mit Vorwissen geweckt bleibt
- hätte mir Übung/Anregungen zur Bildbearbeitung/Grafikdesign und Videobearbeitung/-schnitt gewünscht.
- Gerade am Anfang war der Inhalt doch sehr auf Audio ausgelegt. Ich vermute, dass das aber auch dazu diente um grundlegende Thematiken wie Fourier-Transformation. Dennoch hätte ich mich über ein bisschen mehr Inhalt zum Visuellen gefreut.

3.18 Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...

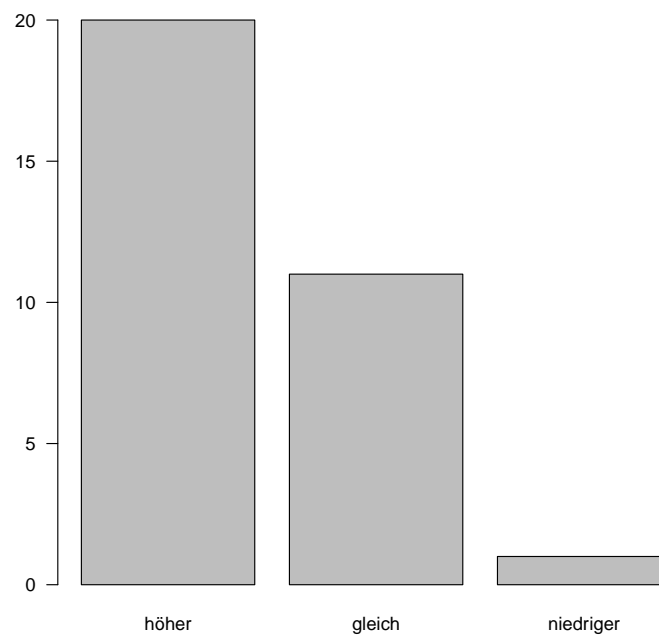


3.19 Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:

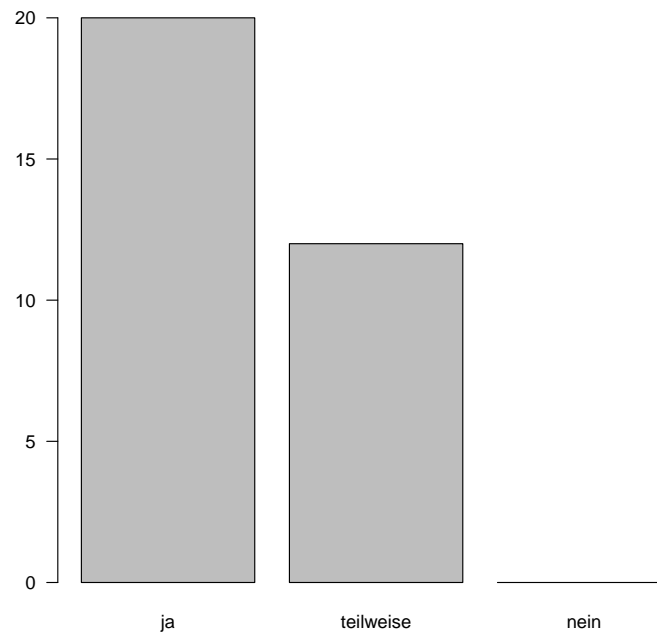
- Die Übungen haben mein Interesse gesteigert, da die Erklärungen zu den Übungsthemen sehr gut verständlich waren und viel selbst ausprobiert werden konnte.
- sie einen guten Überblick über die unterschiedlichen Themenschwerpunkte des Fachs ermöglicht hat
- Es interessant strukturiert war. Und praktische Beispiele aufgezeigt hat.
- ... sehr interessante Themen dabei sind.
- Ich mir nun genaueres vorstellen konnte, was ich unter meinem Studienfach zu verstehen habe. Das hat mich in meiner Studiumswahl bestätigt.
- Sie hat mein Interesse gesteigert, weil sie an meine Vorkenntnisse angeknüpft hat und Themen behandelt hat, die mich persönlich interessieren. Außerdem hat sie mein Interesse an weiteren Lehrveranstaltungen des Fachgebietes QU gesteigert.
- sie den Bezug auf die spätere Praxis verdeutlicht

- Teilweise sehr langweilig Vorgetragen
- Man über dieses breit gefächerten Bereich der Medieninformatik einen besseren Überblick bekommen hat
- Ich habe durch die Vielfalt der Themen einen ersten Eindruck davon bekommen, in welche Richtung ich mich später orientieren könnte.
- -
- ich Ideen für meine spätere Spezialisierung im Studium/Beruf bekommen habe
- Interesse nicht beeinflusst, weil es vorher schon gesagt wurde, aber es wäre schön, wenn das Fach allgemein etwas mehr künstlerisch angehaucht wäre. Da der restliche Teil des Studiums schon genug technisch und mathematisch ist. Die Übungen waren in der Hinsicht aber schon gut.
- Sie die Grundlagen erklärt...

3.20 Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen war...



3.21 Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.



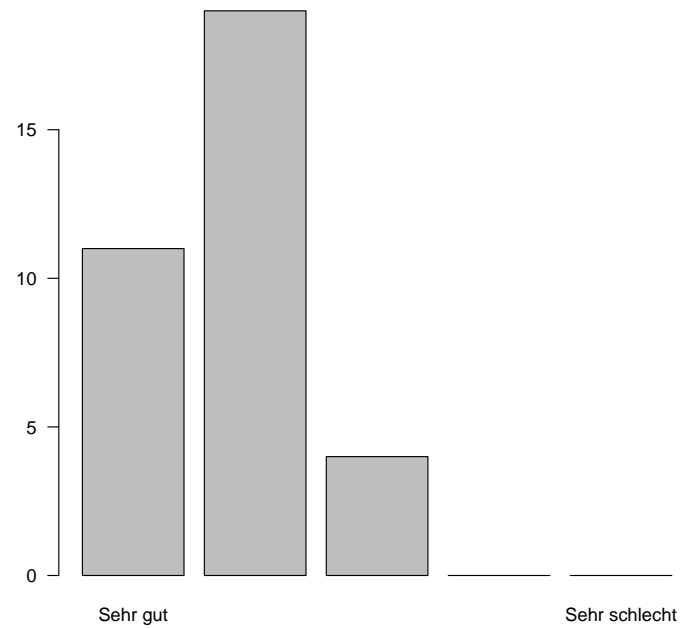
3.22 Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:

- bzgl. der Vorlesungen würde ich sie nicht weiterempfehlen, da die meisten Themen nur grob angesprochen werden und nicht tief genug gehen um wirklich viel mitzunehmen. Aufgrund der Übungen ist die VL aber vorallem für Einsteiger sehr gut geeignet.
- aus oben genannten Gründen.. warum sie mir gefallen hat/ was ich gut fand.
- Sie mir sehr viel gebracht hat, ich einen guten Einblick erhalten habe und auch Spaß hatte, bzw. mein Interesse geweckt wurde.
- Ich würde sie weiterempfehlen, weil sie Themen vermittelt, die für alle informatiknahen Studiengänge sinnvoll sind.
- Alles was oben genannt wurde, netter Pro, nette Mitarbeiter, gute Themenübersicht, nicht zu flach aufgebaut und nicht zu tiefgründig. Gut ausgearbeitet und guter Aufbau
- Ja: gute Atmosphäre, interessanter Überblick über verschiedene Teilgebiete der Medieninformatik
Nein: zu viele Details in zu kurzer Zeit
- -
- -viele Wissen war bereits vorhanden
- Weil man einen tollen Ein- und Überblick in die Möglichkeiten der Medien im Bezug zur Technik bekommt.

3.23 Weitere Kommentare:

- s. Kritik

3.24 Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:



3.25 Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?

- Betreuung der Studenten in Sprechstunden
- Bereiten Sie die Lehrveranstaltung regelmäßig vor/nach?
- -